

Fachcurriculum Deutsch

Stand 27.03.2019

Vorwort zum Schulcurriculum Deutsch

Ziel des Deutschunterrichtes ist, die Lernenden dabei zu unterstützen, ihre Persönlichkeit zu bilden, zur Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit zu ermutigen, ihre Fähigkeiten im Umgang mit und der Nutzung von Medien im digitalen Zeitalter zu schulen und Freude an der Arbeit mit Literatur zu vermitteln.

Darüber hinaus gilt es, die Kommunikationsfähigkeiten der Schüler und Schülerinnen auszubilden, denn nur wer sich angemessen artikulieren kann, kann auch eigene Positionen im Dialog mit anderen angemessen vertreten.

Dies gilt sowohl für den mündlichen als auch für den schriftlichen Bereich, weshalb sich die Fachschaft Deutsch entschieden hat, bereits ab der Jahrgangsstufe 5 in Arbeiten Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung, entsprechend dem Erlass, in die Bewertung der schriftlichen Leistungen einfließen zu lassen. Grundlage dafür ist der nachfolgende Fehlerindex¹:

Abzug	5. Klasse	6. Klasse	7./8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Sek II
Note – 1/3	5	4,5	4	3,5	3	3
Note – 2/3	7	6,5	6	6	6	6
Note - 1	9	8,5	8	8	8	

Grundlegende Gedanken

Zielsetzung Ende Jahrgangsstufe 10

Fachlich

Texterschließung (Schriftlichkeit und Mündlichkeit)

Kompetenzen	Inhalt
<p><i>Texte / Medien / Rezipieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und Zuhören • Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nicht-literarischen Texten / Medien umgehen • Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Sachtext mit geeigneten Mitteln erschließen und in eigenen Worten wiedergeben • einen literarischen Text mit geeigneten Mitteln erschließen und in eigenen Worten wiedergeben • in relativ kurzer Zeit (dafür üben: schnelles und sinnerfassendes Lesen)

Textproduktion (Schriftlichkeit)

Kompetenzen	Inhalt
<p><i>Texte alleine und mit anderen planen, schreiben und überarbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • einen eigenen Text leserfreundlich er- und verfassen <ul style="list-style-type: none"> ○ nachvollziehbarer Gedankengang / Struktur ○ ordentliches Textbild ->

¹ Die Berechnung des Fehlerindex ergibt sich wie folgt: Anzahl der Fehler x 100 / Anzahl der Wörter.

	Schrift / Ergänzungen <ul style="list-style-type: none"> ○ verständliche Formulierungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ treffende Wortwahl ▪ verständlicher Satzbau ▪ Orthographie
--	--

Überfachlich

Präsentation

Kompetenzen	Inhalt
<i>Vorbereitete Redebeiträge leisten</i> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz • Schreibkompetenz • (Sozialkompetenz) • Personale Kompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene und fremde Gedanken adressatengerecht präsentieren <ul style="list-style-type: none"> ○ eigenen (bzw. gemeinsamen) Arbeitsprozess planen ○ geeignete Materialrecherche ○ Wahl eines geeigneten Präsentationsmediums ○ freier und eingeübter Vortrag

Weitere Anmerkungen

Die Jahrgangsteams treffen sich mindestens einmal zwecks der Koordination möglichst zu Beginn eines jeden Schuljahres.

Es ist möglich, durch kleinere Prüfungsformate zusätzlich zu den vorgegebenen Leistungsüberprüfungen den Lernstand festzustellen.

Inhaltliche Konkretisierung

Ziel ist es, dass zwischen den Jahrgangsstufen 5-6, 7-8 und 9-10 nach Möglichkeit kein Fachlehrerwechsel stattfindet, um die Kontinuität des Lernprozesses zu wahren. Sollte dies nicht möglich sein, werden die betroffenen Lehrkräfte frühzeitig in Kenntnis gesetzt.

Die inhaltliche Konkretisierung hat einen Vorschlagscharakter, sodass sich die unterrichtende Lehrkraft nach den Bedürfnissen und Interessen der jeweiligen Lerngruppe richten kann. Es wird angeraten, eine Verknüpfung der Themenfelder und Inhalte durchzuführen.

In allen Jahrgangsstufen sollen Techniken des eigenverantwortlichen Arbeitens eingeübt werden. Diese sind u. a.: Wochenplanarbeit, Lesetagebücher / Lesebegleithefte / Lesejournale, reziprokes Lesen, Techniken der Selbstkorrektur.

Jahrgangsstufe 5 und 6 (Vergleichsarbeit in Stufe 6)

Kompetenzen	Mögliche Inhalte
Schriftlichkeit (Schreiben für den eigenen Lernprozess nutzen) Mündlichkeit (Gespräche führen, Zuhören, Redebeiträge leisten) Präsentation ² (Texte planen, schreiben, überarbeiten) ³	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> ○ z. B. Brief an ehem. Grundschullehrer ○ Interview mit dem Schulleiter ○ Einübung von Höflichkeitsformen ○ Regeln der Rechtschreibung, Rechtschreibtraining, Wortarten (Artikel, Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Präposition)⁴ ○ Einübung des Präsens • Berichte <ul style="list-style-type: none"> ○ Unfallbericht, Sportereignis
Literarische Texte rezipieren (Prosa)	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebniserzählung, Märchen und Fabeln <ul style="list-style-type: none"> ○ Lesen und Schreiben von Gespenster- und Kriminalgeschichten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spannungsaufbau, Wortwahl, Training von Adjektiven

² Der Begriff der „Präsentation“ wird in diesem Fall weit gefasst und bezieht sich auf jegliche Form des Darstellens der eigenen Person und Gedanken.

³ Hinweis: Im Folgenden wird auf die Nennung dieser Kompetenzen verzichtet, da sie aufgrund der fachlichen Eigenlogik ohnehin bei der Arbeit mit jeglichen Gegenständen des Faches Deutsch trainiert werden. Die Ausnahme bildet die Präsentation im Sinne eines Vortrages

⁴ Die Wortarten können auch im Kontext anderer Inhaltsfelder behandelt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> und adverbialen Bestimmungen ▪ Schreibgespräch/-konferenz ▪ Regeln der Rechtschreibung, Rechtschreibtraining und Regeln des Satzbaus ○ Auseinandersetzung mit dem Präteritum und Perfekt ○ Hörspiele ○ Bestimmung der Textfunktion
Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Tierbeschreibung, Vorstellung eines Jugendbuches; <i>Es wird vorgeschlagen, keine Internet-, sondern eine Printmedienrecherche durchzuführen.</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bibliotheksbesuch, Recherche (Ausstellung des Leseausweises) ○ Etablierung einer kriterienorientierten Rückmeldekultur ○ Erstellung eines Plakates ○ Feststellen von Schlüsselinformationen ○ Einprägen von Informationen ○ Sachtexte
Sprachreflexion Argumentation / Gespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen im Klassenraum oder anderen Unterrichtsorten <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesprächsformen erlernen und anwenden (auch hier: Höflichkeitsformen) ○ Verschriftlichung von Vorschlägen / Stellungnahme ○ Regeln der Satzstruktur (SVO, Satzglieder)
Literarische Texte rezipieren (Lyrik) Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Lyrik <ul style="list-style-type: none"> ○ (vergleichende) Sprachbetrachtung (besonders Sprachbilder) ○ Kreatives Schreiben ○ Gedichtvortrag ○ Szenisches Spiel
Medienrezeption (auch neue Medien)	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendbücher und Filme <ul style="list-style-type: none"> ○ Transfer Text zu Bild (Vergleich mit eigenen Vorstellungen) ○ Filmtechnik (Kameraführung, Schnitt) ○ Stilmittel und ihre Wirkung

Jahrgangsstufe 7 und 8
(Vergleichsarbeit in Stufe 8)

Da ab Jahrgangsstufe 7 Pflichtreferate zu halten sind, empfiehlt sich, in einer gesonderten Einheit das Thema „Präsentation“ zu behandeln. Hierbei sollten Kriterien eines gelungenen Vortrages erarbeitet werden. Dies wird unter der Kompetenz „Präsentation“ konkretisiert.

Kompetenzen	Mögliche Inhalte
<p>Sachtexte rezipieren Schreiben Präsentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibgespräch/-konferenz, Konfliktgespräch, Diskussion • Strukturieren, Aufbereiten und Konzipieren • Dokumentieren und Zusammenfassen • Textfunktionsbestimmung (erzählend, informierend, argumentierend) • Grammatiktraining: Aktiv/Passiv, Getrennt- und Zusammenschreibung • Wortarten und Funktion bestimmen (Adverb, Präposition, Konjunktion) • Rückmeldungen geben (auch zu schriftlichen Produkten)
<p>Strukturierung von Text-/Medieninformationen sprachliche Mittel rezipieren Gesprächsführung / Diskussion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung in unterschiedlichen (neuen) Medien • soziale Netzwerke <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichten, Informieren, Argumentieren: Cyber-Mobbing, politische Hetze, Fake-News vs. moderne Möglichkeit der Vernetzung ▪ Damit verknüpfbar: Sprachentwicklung in der heutigen Zeit und Umgangssprache • Rechtschreib- und Grammatiktraining (Attribut, adverbiale Bestimmung, Satzreihe, Satzgefüge)
<p>Texte rezipieren (Lyrik) Textproduktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Balladen und Songs <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hörverstehen • produktive Umgestaltung (Hörspiel, Reportage, szenische Darstellung)

Texte planen, schreiben, überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Bild- und Textbeschreibung • Kreatives Schreiben (fiktionale Texte) • Rechtschreibtraining (Getrennt- und Zusammenschreibung) • Einprägen von Informationen • Vergleich mit literarischen Texten möglich • Verwendung der indirekten Rede und Ausdruck von Wunschvorstellungen (Vergleich der Modi Indikativ, Konjunktiv I und II)
Präsentation	<p>Es sollen verstärkt Präsentationsformen eingeübt werden (und damit einhergehend auch Computerprogramme). Hierzu gehört auch das Erstellen von Handouts sowie die Einführung einer konstruktiven Rückmeldekultur (Feedback).</p>
Texte verfassen Bewerbungsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen und Bewerben • Anschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch • Nutzung des Computers als Schreibmedium • Wiederholung elementarer Rechtschreibregeln empfehlenswert
Textrezeption (Drama)	<ul style="list-style-type: none"> • Besonderer Fokus: Untersuchung von Struktur und Sprache • Handlungs- und produktionsorientierte Herangehensweise bzw. szenische Interpretation empfehlenswert • Empfehlung: moderne Umsetzungen • Verknüpfung zum Themenkomplex „Filmisches Erzählen“ möglich
Textrezeption (Film)	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich zwischen Roman und Film • Einführung von Filmanalysetechniken in Bezug auf Inhalt und Umsetzung (Kameraeinstellungen, Szenenwechsel ...) • Eigene Kurzfilmproduktionen möglich

Jahrgangsstufe 9 und 10

Es wird empfohlen, in der 10.2 Klassenarbeiten im Oberstufenumfang (Aufgabenformat und Zeit) schreiben zu lassen). Hierfür sollen ab Jahrgangsstufe 9 die aktuell gültigen Operatoren eingeführt werden. Es empfiehlt sich, eine Arbeit mit dem Schwerpunkt „Textbasiertes Schreiben“ zu konzipieren.

Kompetenzen	Mögliche Inhalte
Diskutieren Zusammenfassen Analysieren Kommentieren	Gegenstand: Sachfragen <ul style="list-style-type: none"> • materialgestützt einen informierenden Text verfassen • strittige Themen diskutieren und erörtern <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterscheidung von Argumenttypen ○ eigene Argumente strukturieren ○ Verfassen von schriftlichen Erörterungen • Materialrecherche nach akademischem Vorbild <ul style="list-style-type: none"> ○ Zitiertechnik ○ Kriterien für Wissenschaftlichkeit ○ Strukturierung von Text-/Medieninformationen
Texte rezipieren (Sachtexte) Sprachreflexion	<i>(Verknüpfung zum o. g. textbasierten Schreiben empfohlen)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Redeanalyse • Unterscheidung zwischen Informationen und Meinungen • Intentionen erkennen • Kontextuelle Wortschatzerweiterung • Grafiken/Statistiken auswerten • Arbeit mit Kommunikationsmodellen
Literarische Texte (Epik)	<ul style="list-style-type: none"> • Romananalyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Leitmotive erschließen ○ Erzähler und Erzählweise ○ Zentrales Thema reflektieren ○ historische Hintergründe kennenlernen • Filmanalyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Mittel des filmischen Erzählens analysieren (Umsetzung der kommunikativen Absicht durch Kameraführung, Perspektive, etc.) • Vergleich zwischen Roman und Film

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Formen des Erzählens ○ Bewertung der Figurengestaltung ○ Untersuchung von Filmrezensionen ● Kurzgeschichten ● Parabeln
Literarische Texte (Lyrik) Hörkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ● Erschließung sprachlicher Bilder ● Identifikation der / des Sprecher(s) ● Sprachliche Mittel ● Zusammenhang zwischen sprachlichen Mitteln und kommunikativer Absicht herstellen ● Verfassen einer Gedichtinterpretation ● Schulung der Hörkompetenz
Texte rezipieren (Drama)	<ul style="list-style-type: none"> ● Aufbau des klassischen Dramas ● Figuren und Gesprächsverhalten ● Kontextualisierung von Szenen ● Interpretation ● Konfliktuntersuchung